

## Maria und die Blumen

Heute gehen Tim und Nina mit ihrer

Kindergartengruppe in die Kirche.

Die Kinder sind erstaunt und fragen ihre

Erzieherin Susanna: „Was machen wir denn dort?“

„Das verrate ich euch noch nicht. Kommt einfach mit.“

Es ist eine Weile zu Laufen, doch schließlich kommen sie an.

„Wenn wir die Kirche jetzt betreten, sind wir ganz leise“,

sagt Susanna. „Und keiner rennt durch die Kirche.

Wir suchen uns einen Platz ganz vorne.“

Tatsächlich, die Kinder gehen mucksmäuschenstill durch den Kirchenraum nach Vorne und setzen sich in die Bank.

„Susanna, guck mal, da ist eine große Frauenfigur mit lauter Blumen,“ bemerkt Nina. „Die ist sonst nicht da.“

„Genau das ist der Grund, warum wir heute hier sind. Das ist die Figur der Maria. Weiß

jemand, wer Maria war.“ „Ja, eine besondere Frau“, weiß Anna. „Ich glaube es war die

Mutter von Jesus“, ruft Peter.

„Ganz richtig,“ bemerkt Susanna. „Und warum sind da so viele Blumen,“ fragt Tim

„Passt mal auf, das will ich euch erzählen. Welchen Monat haben wir denn gerade?“ Die

Kinder raten: „Frühling!“ „Nein, ich glaube Mai.“ „Ganz richtig. Im Mai fängt die Natur an

so richtig schön zu werden nach dem langen Winter. Man kann auch sagen, es beginnt neues Leben zu wachsen. Maria hat das Jesuskind auf die Welt gebracht, also auch neues Leben.

Deshalb ist der Monat Mai der Maria gewidmet – man sagt auch der Mai ist der Marienmonat.

An den Sonntagen gibt es die sogenannten Maiandachten zur Ehre von Maria. Man singt

Marienlieder und es gibt den Maialtar, den ihr dort seht. Die vielen Blumen sind zur Ehre

Marias, um zu zeigen, dass sie eine besondere Frau war.“

„Ein Lied haben wir ja im Kindergarten gelernt. Kennt ihr es noch? Alle Kinder die hier sind grüßen dich Maria.....“

„Jedes Kind bekommt von mir jetzt eine Blume,“ erklärt Susanna. „Immer zwei Kinder zusammen legen die Blumen am Maialtar ab und wir singen dazwischen das Lied.“

„Au, ja, das ist toll,“ meinen die Kinder. Ganz vorsichtig legen sie ihre Blumen bei der Maria

ab. Das Lied zur Ehre Marias klingt durch die Kirche. Alle Kinder die hier sind grüßen dich

Maria.....



Als alle fertig gehen sie ganz leise wieder nach hinten zum Ausgang. „Halt,“ meint Susanne. „Ich möchte euch noch eine Marienfigur zeigen. Es ist eine besondere Maria. Schaut sie euch mal genau an.“ Die Kinder rufen durcheinander: „Die hat einen großen Mantel an.“ „Darunter stehen viele Menschen, einer mit Krone.“ „Das ist bestimmt ein König oder Kaiser“. „Und Kinder, und Mamas und Papas.“ „Da steh einer mit ner spitzen Mütze!“ „Ich glaube, das ist ein Bischof.“

„Aber warum stehen die unter dem Mantel“. Susanna erklärt. „Das ist eine Schutzmantelmaria. Sie soll zeigen, so wie Maria ihr Kind beschützt hat, so ist sie auch für uns da. Sie will, dass es und gut geht und dass uns nichts passiert. Deshalb der große Mantel.“ „Das ist aber lieb von Maria. Dann ist sie ja wie unsere Mama.“ bemerkt Nina. „Ach, deshalb ist auch im Mai Muttertag“, meint Anja.

Die Kinder singen noch mal ihr Lied und verlassen dann die Kirche, um wieder in den Kindergarten zu gehen. „Jetzt wissen wir, dass Maria uns beschützt“, stellt Emil fest. „Ja, das ist schöööön“, sagt Nina aus vollen Herzen.